

Liebe Eltern,

mit dieser Nachricht möchte ich Ihnen die nächsten Informationen zukommen lassen. Wir können im Augenblick tatsächlich selbst nur wochenweise planen, weil viele Dinge einfach erst noch entschieden und/oder überdacht werden müssen.

Notbetreuung:

Die Notbetreuung findet von montags bis freitags in der Zeit von 7.40 Uhr bis 16 Uhr statt. Die Gespräche in dieser Woche haben gezeigt, dass es Unsicherheiten gibt, bezogen auf:

- Wann darf mein Kind die Notbetreuung besuchen?

Kinder von Personen aus systemrelevanten Berufsgruppen. Eine Auflistung finden Sie hier:

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-04-17_anlage_2_zur_coronabetrvo_ab_23.04.2020.pdf

- Haben Alleinerziehende Anspruch auf Notbetreuung?

Bislang ist dies nicht vorgesehen, Konzepte hierfür sollen vorbereitet werden.

- Was muss ich machen, wenn ich zu einer systemrelevanten Berufsgruppe gehöre und mein Kind/meine Kinder in die Notbetreuung sollen?

Rufen Sie in der Schule an oder schreiben Sie eine Mail und teilen Sie uns Ihren Bedarf mit. Reichen Sie die erforderlichen Unterlagen schnellstmöglich jedoch spätestens an dem Tag, an dem Ihr Kind zum ersten Mal in die Notbetreuung kommt bei uns ein. Diese Formulare benötigen wir:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Antrag-auf-Betreuung-eines-Kindes-waehrend-des-Ruhens-des-Unterrichts.pdf>

- Was muss mein Kind zur Notbetreuung mitbringen?

Das Kind sollte für die Zeit, in der es in der Notbetreuung bleibt, genügend zu essen und zu trinken dabei haben. Ein warmes Mittagessen aus der OGS ist im Augenblick nicht möglich. Außerdem sollte das Kind das Material zur Bearbeitung der Lernaufgaben dabei haben (Etui, Schnellhefter, Arbeitsheft, Buch ...). Die Lernaufgaben selbst sind bereits in der Schule und müssen nicht von Ihnen ausgedruckt werden.

- Kann mein Kind in die OGS, auch wenn es eigentlich kein OGS-Kind ist?

Ja, es darf :-).

- Kann mein Kind auch schon um 7 Uhr kommen und an Feiertagen und Wochenenden?

Nein. Die Kinder kommen so, als hätten sie Unterricht. Die Notbetreuung an Wochenenden und an Feiertagen ist nicht mehr vorgesehen. Die beweglichen Ferientage hingegen werden betreut (z. B. 30.04.20).

- Wird mein Kind in der Notbetreuung unterrichtet?

Nein, die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Lernaufgaben unter Aufsicht einer Lehrerin zu erledigen. Ein Unterrichten wie zu Schulöffnungszeiten erfolgt nicht.

In dieser Woche und in der kommenden Woche wird Frau Schmidt die Kinder betreuen. Wir achten sehr darauf, dass die Kontaktpersonen möglichst gleich bleiben.

Lernaufgaben:

Die vielfältigen Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass es mitunter nicht ganz einfach ist, neben dem Alltag auch noch die Kinder bei den Lernaufgaben zu betreuen. Jede Familie hat inzwischen vermutlich ihren eigenen Rhythmus gefunden. Uns ist aber wichtig,

- dass Sie die Aufgaben auf die Woche verteilen, wenn dies mit ihren eigenen Arbeitszeiten irgendwie zu vereinbaren ist. Sollte dies nicht möglich sein und Ihr Kind erledigt alle Aufgaben an einem Tag, sollte daraus bitte kein "Wettkampf" im Sinne von "ich bin mit meinen Aufgaben schon am Montag fertig gewesen, das war so leicht und so wenig". Dies stresst andere Familien und setzt Kinder und Eltern unnötig unter Druck.
- dass die Kinder keine Aufgaben bearbeiten, die nicht von den Lehrerinnen "freigegeben" wurden.
- dass Sie uns eine Rückmeldung geben, wenn Ihr Kind Probleme hat. Wir möchten so individuell wie eben möglich arbeiten. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir im Austausch mit Ihnen stehen. In einigen Bundesländern wurden die LehrerInnen verpflichtet, die Kinder/Familien wöchentlich anzurufen. Dies sehe ich skeptisch, weil ich mir vorstellen kann, dass es manche Kinder und Familien zusätzlich unter Druck setzt.
- dass Sie sich melden, wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Kind ist unterfordert. Die Kinder bekommen Lernaufgaben - diese sollten erledigt werden, aber wenn die Kinder über- oder unterfordert sind, dann hat niemand etwas davon.

Leistungsbewertung:

Bislang gibt es noch keine offiziellen Infos, wie sich in Klasse 3/4 die Zeugnisnoten zusammensetzen. Ich kann Ihnen aber zusichern, dass wir von unserem Leistungskonzept abweichen werden. Es wird ganz bestimmt nicht so sein, dass eine Klassenarbeit nach der nächsten geschrieben wird, wenn die Schulen wieder öffnen. Wenn die Schulen öffnen ist es uns wichtig, die Kinder zu begrüßen und sie mit ihren Sorgen, Ängsten, Erlebnissen, Erfahrungen ... erstmal nicht allein zu lassen. In den ersten Tagen/Wochen nach den Schulöffnungen muss sicherlich erstmal ganz viel aufgearbeitet und erzählt werden. Also keine Panik! Wir gehen die Sache ruhig an und schauen ob und was an Klassenarbeiten geschrieben wird.

Schulöffnung:

Geplant ist die Schulöffnung ab dem 04.05.2020 für die vierten Klassen. Ob dies umgesetzt wird, wird sich sicher in der nächsten Woche entscheiden. Wenn ich richtig informiert bin, findet die Kultusministerkonferenz allerdings erst am Mittwoch statt. Infos werden also wieder nur sehr knapp weitergegeben. Wie wir im Fall eine Schulöffnung zunächst für die Viertklässler unterrichten, entscheiden wir, wenn die Vorgaben vom Land NRW da sind. Bis heute wissen wir,

- dass die Stadt Arnsberg dabei ist, Hygienepläne anzupassen und die notwendigen Vorkehrungen trifft. Wir hatten heute eine Begehung mit Vertretern der Stadt und der Reinigungsfirma.
- dass die Stadt Arnsberg für jede Schülerinnen und jeden Schüler im Stadtgebiet eine Maske zur Verfügung stellt. Da dieses Thema kontrovers diskutiert wird, warten wir auch hier auf die Vorgaben. Selbstverständlich dürfen Sie Ihrem Kind eine Maske auch bereits jetzt mit in die Notbetreuung geben.

Im Hinblick auf die Schulöffnung ist mir ganz wichtig, dass Sie die Hygieneregeln mit Ihren Kindern zu Hause vorab besprechen:

- Hände waschen
- Abstand halten (1,5 m)
- Husten und Niesen nur in die Armbeuge

Konkrete Infos, wie wir den Schultag strukturieren, wie viele Kinder auf einmal in einem Raum unterrichtet werden, in welchen Fächern die Kinder unterrichtet werden, wie wir

alles logistisch lösen usw. bekommen Sie spätestens zum Ende der kommenden Woche.

Ich hoffe, dass ich für ein bisschen Klarheit sorgen konnte. Wichtig ist für mich, dass der Informationsfluss zwischen Ihnen und uns läuft. Die Zeit ist für uns alle schwierig, aber wir werden sie bewältigen. Ich hatte den Eindruck, dass in Bezug auf Lernaufgaben und Leistungsbewertung ein enormer Druck entstanden ist. Das ist nicht nötig. Unsere Viertklässler sind schon gut für die weiterführende Schule vorbereitet. Im Übrigen sind alle Kinder in dieser Situation, so dass wir ohnehin mit den Öffnungen der Schule zunächst eine ganze Menge aufarbeiten müssen.

Also nicht den Mut verlieren und versuchen, gelassen zu bleiben. Zusammen werden wir das schon schaffen ;-).

Bis zur nächsten Mail ein schönes Wochenende und herzliche Grüße

Simone Eickhoff
-Schulleiterin-

Grundschule Dinschede
Dinscheder Str. 8
59823 Arnsberg
Tel.: 02937-1260
Fax: 02937-1262
www.gs-oeventrop.de